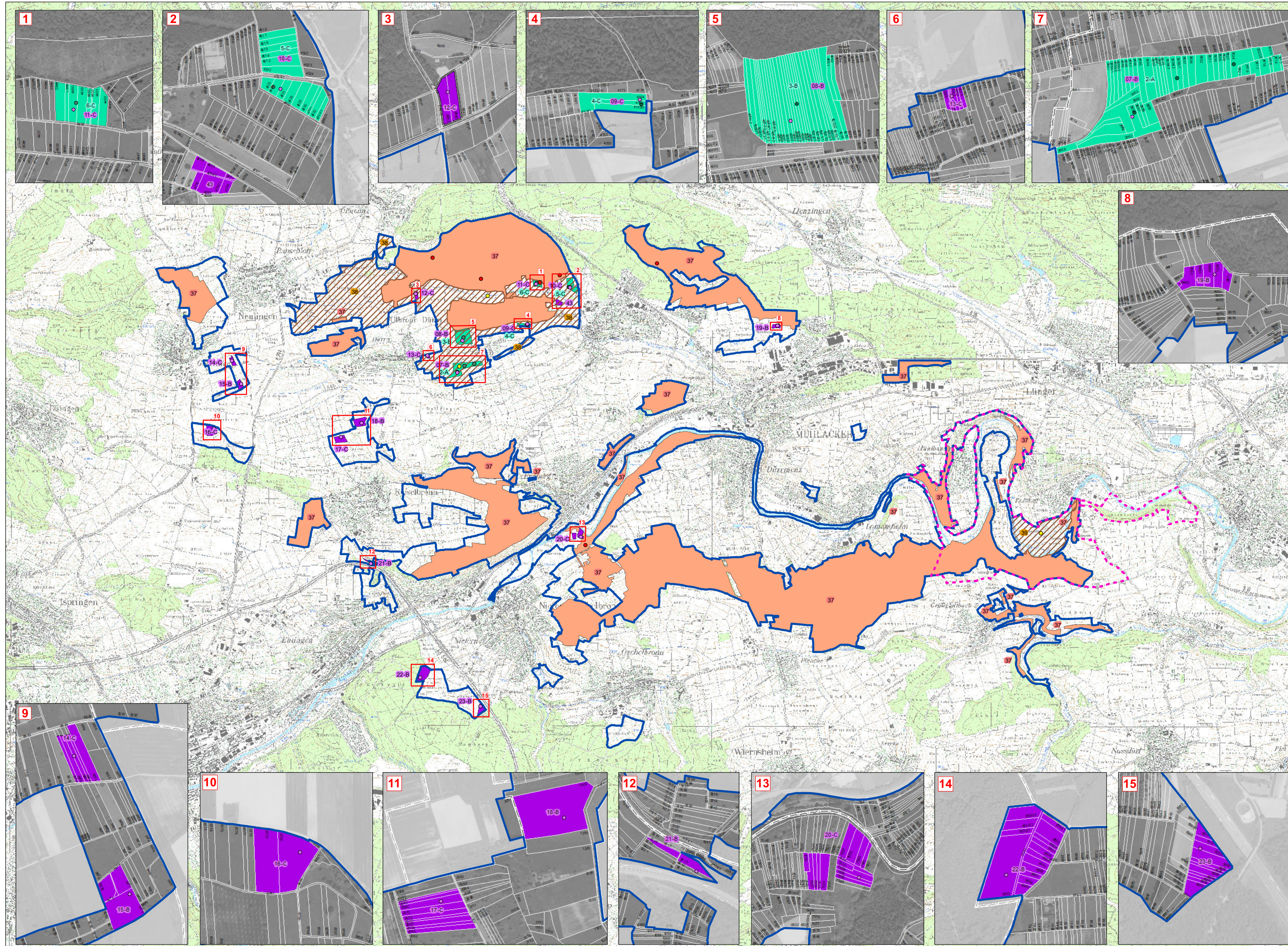


Natura 2000 - Managementplan "Enzthal bei Mühlacker"



Legende

Lebensstätten von FFH-Arten

Bestand (Lebensstätte / Artnachweis) und Erhaltungsziele

Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem gegenwärtigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Entwicklungsziele

Verbesserung des Erhaltungszustands von Populationen und ihrer Lebensstätten durch Aufwertung bestehender Lebensstätten bzw. durch Neuschaffung weiterer Lebensstätten für die FFH-Arten. Zu den Einzelzielen siehe Textteil.

Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea teleius) [1059]
Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea nausithous) [1061]
Großer Feuerfalter (Lycaena dispar) [1060]
Spanische Flagge (Callimorpha quadripunctaria) [*1078]

Lebensstätte	Nachweis	
		Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling
		Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling
		Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling
		Großer Feuerfalter
		Spanische Flagge

Erläuterung zur Beschriftung der Lebensstätten in der Karte:

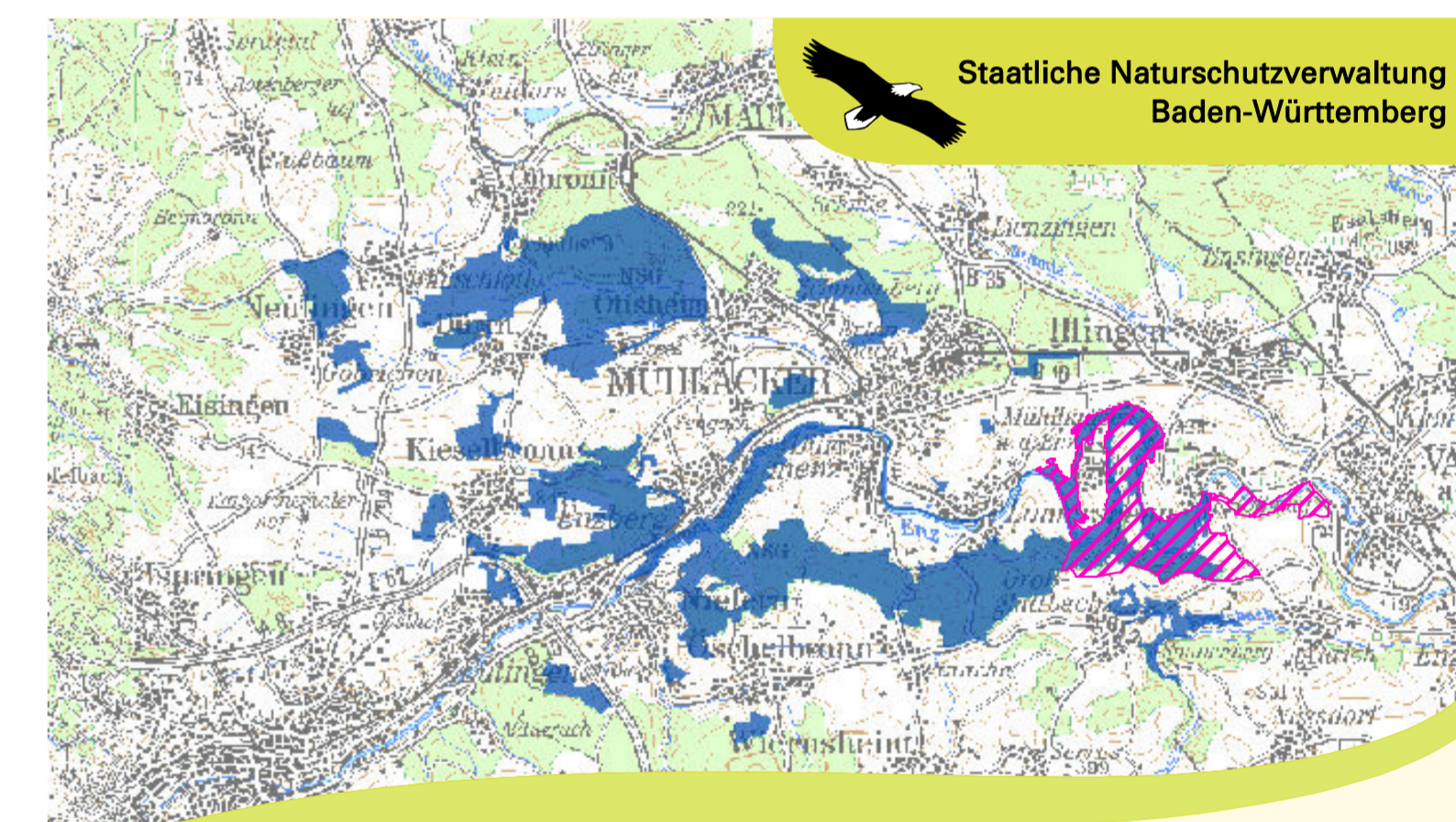
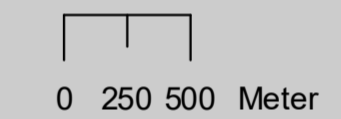
26-B Erfassungseinheit - Erhaltungszustand
 Bewertung Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich bis beschränkt
 Nummer der Erfassungseinheit des Lebensraumtyps (letzte 1 bis 2 Ziffern)

Grenzen

- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet
- Flurstück mit Flurstücksnummer
- Gemarkung

Grundlage:
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)
 6918, 6919, 7018, 7019, 7118, 7119
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
 Baden-Württemberg (LGL)
 www.lgi-bw.de | Az.: 2851.9-1/19



Maßstab 1 : 120.000
 TK 100

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7018-342
 "Enzthal bei Mühlacker"
 und das Vogelschutzgebiet
 7019-441 "Enzthal Mühlhausen-Roßwag"



Lebensstätten von Arten nach Anh. II FFH-RL
 Bestand und Ziele
 Schmetterlinge

Bearbeiter	Dr. Paul Westrich
Gezeichnet	Karola Wiest
Gefertigt	12.03.2020
Stand der Kartierung	31.07.2014
Maßstab	1 : 30.000, Detailkarten 1 : 5.000



gefördert mit Mitteln der EU



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE